Schriftenverzeichnis.

An früheren Jahrgängen unserer Zeitschrift sind noch vorhanden und durch den Bücherwart oder den Schriftführer zu beziehen:

Alte Folge*) Jahrgang 9—15 herabgesetzt RM. 7,—, Jahrgang 9—15 (je ein Band) RM. 1,50.

Neue Folge Jahrg. 1 RM. 3,—, Jahrg. 2 RM. 3,—, Jahrg. 3—6 (je ein Band) RM. 2,—, Jahrg. 7 RM. 3,—, Jahrg. 8—11 (je ein Band) RM. 2,—, Jahrg. 12 RM. 2,—, Jahrg. 13—16 (je ein Band) RM. 1,50, Jahrg. 17—28 (je ein Band) RM. 1,—, Jahrg. 29 RM. 1,50, Jahrg. 30 RM. 1,—, Jahrg. 31, 32 RM. 1,—.

Jahresheft 1—8 (je ein Band) RM. 1,—, Heft 9 RM. —,50, Heft 10—12 (je ein Band) RM. 3,—, Heft 13 RM. 3,—, Heft 14 RM. 3.—.

Zeitschrift 15, Nr. 1—4 RM. 3,—, 16, Nr. 1. 2. RM. 1,50, 17, Nr. 1—4 RM. 3,—, 18, Nr. 1. 2. RM. 1,50. Entomologische Miscellen 1874 RM. 1,—. Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins RM. 5,—. Mitglieder und Gesamtbezug 50 Prozent Ermäßigung.

Wolf, Paul, Die Großschmetterlinge Schlesiens, Teil I: Tagfalter, RM. 2,—, Teil II: Schwärmer u. Spinner RM. 3,—, Teil III: Eulen RM. 2,—.

2. Nachtrag zur Ameisenfauna Oberschlesiens.

Von Hans Nowotny, Beuthen OS.

Seit dem Erscheinen des Verzeichnisses der oberschlesischen Ameisen und des ersten Nachtrages vom Jahre 1931**) sind wieder eine Reihe von neuen Arten und Formen für dieses Gebiet festgestellt worden, desgleichen ist die Kenntnis der Verbreitung der bekannten selteneren Formen erweitert worden. Die im Gebiet neu aufgefundenen Formen sind folgende:

Nr. 48: **Myrmica scabrinodis rugulosoides Forel.** Bei Brunneck OS. im Moor 10./29 aus Grasbulten gesiebt (dt. Dr. Bruno Finzi, Triest). ♀☿.

Nr. 49: **Myrmica scabrinodis sabuleti Meinert.** In OS. von nur wenigen Stellen bekannt, so bei Schimischow, Annaberg, 410 m, und Ellguther Steinberg, die Nester unter Kalksteinen. ♂♀☿. Geschlechtstiere im August (dt. Dr. Bruno Finzi, Triest).

Nr. 50: **Leptothorax clypeatus Mayr.** Bei Kaltwasser (Groß Strehlitz) unter Fichtenrinde in kleiner Anzahl (Kotzias), ferner bei Emanuelssegen unter Erlenrinde. ♀☿.

Nr. 51: **Tapinoma erraticum L.** Am Südhang des Ellguther Steinberges, 310 m, die Nester unter Kalksteinen, auch von Gräsern gestreift, ♀☿.

Nr. 52: **Formica rufa piniphila Schenk.** Bisher nur bei Zawadzki und Rosenberg OS. aufgefunden, gewiß weiter verbreitet. ♀☿.

Nr. 53: **Formica fusca glebaria Var. rubescens Forel.** Bei Laband im Steinbruch, sowie bei Schimischow und Gogolin unter Kalksteinen festgestellt. ♀☿.

Nr. 54: **Ponera punctatissima Rog.** In den Gewächshäusern der städtischen Gärtnerei Beuthen OS. 5./6./7./36. ♀☿.

Von den seltenen Formen konnten ebenfalls eine Anzahl neuer Fundorte festgestellt werden, und zwar:

---

*) Anm. Aus den Vereinsakten konnte festgestellt werden, daß die Hefte X—XV der alten Folge unrichtige Jahreszahlen auf dem Titelblatte tragen. Es sind herausgegeben Heft X—1857, XI—1859, XII—1860 oder 61, XIII—1864, XV—1866.

Alte Folge 1—6 und 8 sind vergriffen und für Mitglieder aus der Bücherei nur teilweise erhältlich. Bd. 7 ist nie erschienen.

**) Beuthener Abhandlungen zur oberschlesischen Heimatforschung 1931.

Formicoxenus nitidulus Nyl. Diese Gastameise kommt auch im Beuthener Stadtwald, bei Kaltwasser (Groß Strehlitz) und bei Zawadzki vor, besonders in den Nestern von Formica rufa L., und ist wohl unter diesen Umständen im ganzen Gebiet zu erwarten. ♀♀.

Myrmecina graminicola Latr. Auf den Beuthener Pingen unter feuchtem Buchenlaub, desgleichen auch im Segethwald. ♀♀.

Leptothorax nylanderi Forster. Bei Birkenau OS. ein Nest in morschem Eichenast und bei Wacholdertal (Kreuzburg) unter Kiefernrinde. Bei Himmelwitz (Groß Strehlitz) 9./36 unter Moos an alten Eichen Scheint demnach im ganzen Gebiet vorzukommen. ♀♀.

Leptothorax corticalis Schenk. Emanuelssegen, zwei sehr kleine Kolonien unter der schuppigen Rinde einer alten Buche, 6./36. ♀♀.

Leptothorax tuberum unifasciatus Latr. Am Südhang des Ellguther Steinberges, an einer nach Nordwesten geneigten Stelle ziemlich häufig. Die Nester waren besonders unter den Moospolstern der stark vermoosten Kalkfelsen angelegt, auch am Annaberg. ♂♀♀.

Leptothorax muscorum Nyl. Bei Birkenau OS. in morschen Eichenästen, Laband unter Weidenrinde, Wacholdertal und Albrechtsdorf (Rosenberg). Diese Art ist ebenfalls über ganz Oberschlesien verbreitet, aber nicht so häufig wie L. acervorum Fbr. ♂♀♀.

Myrmica lobicornis Nyl. Auf dem Beuthener Pingen, die Nester unter Grasbüscheln, Friedrichswille im Juli 1935 schwärmend, desgleichen im Segethwald, ♂♀♀, und Ellguther Steinberg unter Kalksteinen.

Myrmica rubida Latr. Kommt auch im Segethwald vor, die Nester im Kalkboden, Friedrichshütte (Tarnowitz) die Nester im Sandboden. ♀♀.

Stenamma Westwoodi westw. Im Beuthener Stadtwald und im Segethwald unter Buchenlaub, bei Birkenau OS. unter Eichenlaub. ♀♀.

Monomorium pharaonis L. Auch in Naklo, wo diese Art in mehreren Häusern sehr lästig wird. ♀♀.

Dolichoderus 4 — punctatus L. Bei Zawadzki im Forst Eichhorst, unter Moos an alten Eichen. 11./36. ♀♀. Bei Birkenau 3./37 in alten Eichenknüppeln (K. Kuntze).

Formica rufa pratensis nigricans Emery. Auch bei Brunneck, Keilerswalde OS. und Zawadzki festgestellt und dürfte im Gebiet noch weiter verbreitet sein. ♀♀.

Formica rufa pratensis — troncicolo — pratensis Forel. Auf Dünengelände bei Albrechtsdorf (Rosenberg OS.), die Nester um alte Kiefernstümpfe angelegt. ♀♀.

Formica picea Nyl. Nördlich Tarnowitz bis Stahlhammer (Kalety), auf den ehemaligen moorigen, jetzt kultivierten Waldwiesen. Die Nester waren entgegen sonstiger Gewohnheit in der Erde unter Grasbüscheln angelegt. Die Tiere hatten sich also veränderten Lebensverhältnissen angepaßt. ♀♀. Auch bei Brunneck 4./36 auf moorigen Waldwiesen.

Formica fusca glebaria Nyl. Die Art ist in OS. weit verbreitet und lokal auch häufig, so bei Vatershausen, Laband und Wacholdertal (Kreuzburg) in kleinen Erdhügeln. Auch im Segethwald unter Kalksteinen. ♀♀.

Formica cinerea Meyr. Kommt auch auf den Beuthener Pingen unter Calluna auf Dolomitboden vor. ♀♀.

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von Georg Polentz, Breslau*).

Folgende Herren beteiligten sich durch Beiträge an der vorliegenden Arbeit: cand. phil. Förster-Breslau (F.), cand. phil. Groschke-Breslau, Kaufmann Grützner-Saarau (Gr.), Studienrat Gruhl-Grünberg, Rektor Hedwig-Breslau (H.), Lehrer Kuntze-Birkenau OS. (K.), Hans Nowotny-Beuthen (N.), Verwaltungsangestellter Schönherr-Breslau (Sch.) und stud. päd. Vierling, Reußendorf (V.).

---

*) Zu gleicher Zeit erscheint in Heft 15 der Mitteilungen der Ent. Ges. Halle eine Arbeit des Verfassers: Cerambyx cerdo in Schlesien.